

ZU MEINER PERSON

Gabriela Allemann Heuberger

Friedheimstrasse 3, 4600 Olten

geboren am 28. Mai 1978

verheiratet, zwei Kinder (Jahrgang 2009 und 2012)



KIRCHLICHE SOZIALISATION UND ERFAHRUNGEN

- ▲ Zehn Jahre allgemeines Pfarramt in Münsingen, BE, in Stellenteilung
- ▲ Co-Präsidentin der Fachkommission Kind und Familie der Ref. Kirchen BernJuraSolethurn
- ▲ Vorstandsmitglied im Verein reformiert.
- ▲ Theologie-Studium in Bern, mit Schwerpunkten in Feministischer Theologie, Ökumene und Praktischer Theologie; verschiedene Unterrichts- und Gottesdienstvertretungen
- ▲ Mitarbeit im Arbeitskreis Feministische Theologie
- ▲ Freiwilliges Engagement bei der Chilesuppe der Heiliggeistkirche, beim Kirchenasyl, in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Mitarbeit in der Sonntagsschule und bei Angeboten für Kinder
- ▲ Als Enkelin eines Pfarrers und einer Pfarrfrau kirchliche Prägung und bereits in der Kindheit Auseinandersetzung mit Rollenbildern in der Kirche

POLITISCHE SOZIALISATION UND ERFAHRUNGEN

- ▲ Mitgliedschaft und projektbezogene Mitarbeit bei den Grünen Schweiz sowie bei weiteren Organisationen
- ▲ Engagement im Studierendenrat der Uni Bern und in der Commission d'Egalité des VSS (Verbandes Schweizer Studierendenschaften)
- ▲ Mitglied im Kirchgemeinderat Bätterkinden
- ▲ Engagement am Gymnasiums Burgdorf u.a. Schülerorganisation; Erwachen des frauenpolitischen Interesses
- ▲ Frühes Interesse an gesellschaftlichen und politischen Fragen bei Gesprächen am Familientisch und später im Freundeskreis

MEINE MOTIVATION FÜR DAS AMT DER PRÄSIDENTIN EFS

Das Amt der Präsidentin der EFS vereint viel vom dem, was mich beschäftigt, was mich antreibt und was mich ausmacht: Ich bin Frau, ich bin evangelische Christin und ich bin überzeugt, dass das Evangelium, die befreiende Botschaft von Gerechtigkeit und Friede für alle, in sich politisch ist und in die Gesellschaft hineinwirken will. Mit dem Ziel, dass alle Menschen, unabhängig von ihrem Geschlecht, aber auch unabhängig von Hautfarbe, Nationalität oder Finanzkraft, nach ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen leben und sich entfalten können.

Mit meinen Interessen, Fähigkeiten und Kenntnissen möchte ich mich sehr gerne für die Sache der EFS einsetzen und dazu beitragen, dass die Stimmen der evangelischen Frauen in der Gesellschaft, der Kirche und der Politik weiter gehört und wahrgenommen werden.

Das Arbeiten im Team mit Geschäftsstelle und Zentralvorstand entspricht mir sehr. Ebenso bin ich gespannt und freue ich mich auf die vielfältigen Begegnungen mit Frauen aus Kirche und Politik.

Olten, 1. März 2019